NACHRICHTEN
Österreich

04. Mai 2025

Vierjährige und Mann sterben bei SUV-Unfall am Flughafen Manila

Ein tragischer Unfall am Flughafen Manila: Eine vierjährige Mädchen und ein Mann verloren ihr Leben, als ein SUV in den Terminal raste. Die Ermittlungen laufen, während zahlreiche Verletzte behandelt werden.

Am Sonntag wurde eine vierjährige Mädchen sowie ein Mann getötet, als ein Fahrer mit einem SUV in den Eingang des internationalen Flughafens Manila krachte, teilte das Philippinische Rote Kreuz mit.

Details des Unfalls

Der Fahrer durchbrach das äußere Geländer und raste auf einen Gehweg, auf dem sich Menschen vor dem Abflugbereich des Terminal 1 des Ninoy Aquino International Airports versammelten. Dies geschah kurz vor 9 Uhr morgens, wie das Philippinische Rote Kreuz in einer **Erklärung** bekanntgab.

Opfer und Verletzte

„Der Vorfall führte bedauerlicherweise zum Tod von zwei Personen – einem Erwachsenen und einem vierjährigen Mädchen“, heißt es in der Mitteilung.

Der Fahrer befindet sich in Polizeigewahrsam, und es werden derzeit Personen mit Verletzungen behandelt, stellte der Betreiber des Flughafens in einer **Erklärung** fest, gab jedoch keine spezifische Anzahl der Verletzten an.

Momentan gibt es von der Polizei keine Hinweise darauf, dass der Unfall absichtlich herbeigeführt wurde.

Reaktion der Polizei und des Roten Kreuzes

CNN hat die Polizei in Pasay City, dem Gebiet der philippinischen Hauptstadt, in dem der Flughafen liegt, um eine Stellungnahme gebeten.

Das Philippinische Rote Kreuz berichtete, dass 18 Helfer und fünf Krankenwagen zur Unfallstelle geschickt wurden, darunter ein

Rettungsfahrzeug für mögliche „Bergungsoperationen“, wie in der Mitteilung angegeben.

Chaos am Flughafen

Videos, die von der Nachrichtenagentur der philippinischen Regierung auf **sozialen Medien** geteilt wurden, zeigen das Chaos am Flughafen. Ein schwarzer SUV prallte in den Eingang des Terminals. Auf dem Video sind Schreie und Weinen zu hören, während mehrere Personen auf dem Boden verletzt liegen und Gepäckstücke verstreut herumliegen, während erste Rettungskräfte zur Hilfe eilten.

Offizielle Stellungnahme und Ausblick

„Zurzeit warten wir auf eine offizielle Bestätigung der Ursache des Vorfalls sowie auf Berichte über Verletzte“, so die Mitteilung des Flughafenbetreibers.

„Wir verstehen die Besorgnis, die dieser Vorfall ausgelöst hat, insbesondere da Bilder in sozialen Medien kursieren“, fügte die Erklärung hinzu.

„Wir fordern die Öffentlichkeit auf, keine Spekulationen anzustellen und auf verifiziertes Neuigkeiten zu warten, die so schnell wie möglich bereitgestellt werden.“

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at